

Schwere Entscheidung

Wie wird es weiter gehen?

Von Prinzessin_Zelda

Geheimnisse und die Rückkehr

Die ersten Anzeichen eines neuen Tages zeigten sich.

Nach einem langen bewälze realisierte das junge blonde Mädchen das jemand neben ihr lag. Langsam rückte sie näher und öffnete ihre ozeanblauen Augen um nach diesem Ausschau zu halten. Er entgegnete ihr mit einem liebevollem Lächeln. Seine schwarzen Augen verzauberten sie immer wieder aufs Neue. "Guten Morgen, Ino", gab er sanft von sich, "hast du gut geschlafen?" Sie legte sich teils über ihn und gab ihm einen Kuss. "Ich habe sehr gut geschlafen", entgegnete sie ihm mit einem ebenso sanften Lächeln.

Plötzlich klopfte es an der Zimmertür während sich beide wieder anzogen.

"Ino? Bist du schon wach? Komm Frühstücken!", kam es laut von der anderen Seite der Tür.

Verlegen zog sie sich noch schneller an und rief nur noch einen ja hinterher.

"Wie lange soll diese Aktion noch laufen?", fragte der schwarz Haarige ein bisschen launisch.

"Du weißt wie schlimm meine Eltern sind... würde sie mitbekommen, dass ich einen Freund habe, drehen sie komplett durch!", sagte sie entschuldigend.

Jedesmal musste sich der Uchiha den Umweg machen und durchs Fenster klettern. Wie durch ein Wunder ist dies noch keinem aufgefallen, noch nicht.

Nachdem er fertig war, gab er seiner Freundin noch einen Kuss und verschwand auch durch dieses wieder.

Sobald sie mit allem fertig war, wie mit Frühstück und Schulsachen packen, lief sie direkt Richtung Schule, da würde sie ja Sasuke endlich wieder sehen.

Als er ihr mal sagte, dass ihr offene Haare besser stehen würde, begann sie häufiger offene oder auch mal lockere Frisuren zutragen.

"Ino!", war hinter ihr zu hören und plötzlich stand da ein dunkelblau haariges Mädchen mit hellen Augen und drückte ihre beste Freundin fest.

"Guten Morgen, Hinata!", gab die Blondine freudig zurück, "er war wieder die Nacht da und war so... wow! Er ist unglaublich süß", gab sie noch hinzu.

"Das hört sich toll an, aber Ino ist das so klug mit ihm eine Beziehung zu führen? Ich... ich meine, er steht in der Schule bei den beliebtesten Schülern ganz weit oben und...", weiter traute sich die Erbin des Hyuuga-Clans nicht zu äußern und erinnerte sich an vergangene Ereignisse zurück...

"Quatsch Hinata!", klopfte die Blonde dabei locker an die Schulter ihrer Freundin und

sprach weiter, "die werden sich nicht an mich vergreifen! Solange das ein Geheimnis bleibt!", gab sie selbstsicher dazu. "Da bin ich mir nicht sicher..." murmelte die Dunkelhaarige vorsicht hin.

Dann gab es nur noch ein lautes "Hinata!!"

Darauf entschloss sie sich erstmal nichts weiteres zu sagen, doch insgeheim hoffte Hinata für ihre Freundin, das dies bald sein Ende finden wird für ihre Sicherheit.

Kurze Zeit später kamen sie in der Schule an und alles war ganz und gar nicht so wie sie es sich erhofft haben, es herrschte eine dicke Luft. Mehrere Schülerinnen waren am Streiten und diskutieren, denn ein Gerücht ging rum...

Zeitgleich kam ein alter Bekannter zurück.

"Mh...", gab er nur von sich und starrte durch ein Autofenster.

"Freust du dich wieder hier zu sein, Shikamaru?", kam von seinem Vater der ins Rückspiegel schaut.